

Lokalsport

Beluga-Taucher wieder aktiv

Training im Badesee in Tannenhausen und im „De Baalje“

Aurich. Für die Taucher des Auricher Clubs Beluga ist nach Wochen der Untätigkeit Licht am Ende des Tunnels. Die Taucher dürfen wieder in den Badesee in Tannenhausen und auch im Außenbecken des Auricher Schwimmbads dürfen sie wieder eingeschränkt trainieren. Doch nach Angaben der zweiten Vorsitzenden Antje Belling-Raap konnten die Vorgaben für ein umweltgerechtes Anfahren zum Tauchen nicht eingehalten werden. Nach Freigabe durch den Verband VDST (Verband Deutscher Sporttaucher) wurden aber die ersten Prüfungstauchgänge abgenommen.

Die Corona-Pandemie hatte auch den Auricher Tauchclub kalt erwischt. Neben den sportlichen Projekten, die allesamt abgesagt worden sind, kam die Pandemie auch für einen Preisträger zu einem unpassenden Zeitpunkt. Timo Fitz wurde mit dem Sonderpreis des TLN (Tauchsportverband Land Niedersachsen) für außerordentliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Er war der Dritte in der Reihe, der nach Frauke Narten (2017) und Birte Narten (2018) diese Auszeichnung für das Jahr 2019 erhielt.

Dass eine derartige Auszeichnung zum dritten Mal hintereinander an einen Verein ging, gab es in der Geschichte des Verbandes noch nie. Der Auricher freute sich bereits auf seine C-TrainerAusbildung im Bereich Sporttauchen. Diese Pläne sind nun vorerst geplatzt. Sein Ziel, in diesem Jahr C-Trainer im Bereich Sporttauchen zu werden, wurde bis Dezember auf Eis gelegt. Erst dann kann der Theorieunterricht fortgesetzt werden.

Und wie viele andere Vereine werden auch die Auricher Taucher die Folgen dieser Pandemie spüren: In diesem Jahr wurden die Ausbildungen für Trainer und Tauchlehrer zumindest in der Praxis ausgesetzt.

An der Tauchsteganlage, die dem TC Beluga von der Stadt Aurich als Sportstätte zur Verfügung gestellt wurde, führten die Taucher einige Arbeiten durch. Die Ausstiegsleiter musste optimiert werden. Mitglieder der Emdener Delfine und des TC Beluga bauten die Leiter so um, dass auch für Anfänger der Ausstieg über die Leiter einfacher und problemloser wird.

Und dann kam der noch abzuarbeitende Hilferuf von der Wakeboardanlage in Tannenhausen. Dort waren drei Anker verrutscht, die wieder gesichert werden mussten. Das musste außerhalb des öffentlichen Geschäftsbetriebes passieren, denn Tauchen während der Öffnungszeiten ist strikt untersagt.

Zwei Belugas folgten den präzisen Anweisungen der Mitarbeiter von North Bound und konnten innerhalb kürzester Zeit die drei Anker sichten und sichern. Darüber hinaus wurde auch noch eine etwas länger vermisste Seiltrommel gesichtet und geborgen. Nun hoffen die Auricher Taucher auf das Training im Hallenbad mit Geräten.



Timo Fitz wurde vom Verband ausgezeichnet.Foto: privat

Redaktionelle Links